

Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung am 17. Januar wurden folgende Themenbereiche behandelt:

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom Gemeinderat gefassten Beschlüsse nach § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO vom 19. Dezember 2011

Bürgermeister Hans-Peter Braun gab folgenden Beschluss bekannt:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die vom Rechenzentrum „Kommunale Informationsversorgung Baden-Franken“ genutzte Software von SAP, KAS-EVA und WVAB zum 31.12.2012 zu kündigen. Ab dem 1.01.2013 wird ein Vertrag mit der Firma DATA-PLAN Computer Consulting GmbH zur Nutzung der Software Finanz+ abgeschlossen. Begründet wird die Umstellung mit einer jährlichen Kostenreduzierung um rund 20.000 Euro sowie einer unkomplizierteren Handhabung der Software.

Haushalt 2012 – Einbringung der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe „Gemeindewerke“ und „Seniorenzentrum“

- Eigenbetrieb Gemeindewerke

Bürgermeister Hans-Peter Braun informierte den Gemeinderat, dass die bisherige Bezeichnung Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ in Eigenbetrieb „Gemeindewerke Bühlertal“ umbenannt werden soll. Hintergrund ist die Gründung der „Energie BOL GmbH“ zusammen mit den Gemeinden Ottersweier und Lauf sowie die Gründung der eigenen „Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG“. Zusätzlich zum bestehenden Bereich der Wasserversorgung soll zukünftig auch das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Versorgungsunternehmen (wie Strom- und Gasversorgung oder auch Telekommunikation) im Eigenbetrieb geführt werden.

Der Bereich Wasserversorgung soll plangemäß einen Gewinn von 84.000 € erreichen. Für den Wasserverkaufserlös wurde ein Wasserverkauf von 301.300 m³ prognostiziert. Die Wassergebühren sind seit 2010 auf 2,18 € je m³ festgesetzt und sollen auch für 2012 stabil bleiben. Der Wirtschaftsplan hat ein Volumen von 1.112.900 €, davon 791.400 € im Erfolgsplan und 321.500 € im Vermögensplan. Sowohl im kommenden Jahr als auch in den Folgejahren sind weitere Kreditaufnahmen erforderlich, so dass die Verschuldung bis zum Ende des Jahres 2015 auf 1.415.700 € ansteigen wird.

Für den Bereich Beteiligung an Versorgungsunternehmen wird erst im Wirtschaftsplan 2013 die Finanzierung des aufzubringenden Eigenkapitals der Gemeinde Bühlertal im Zuge der Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze

erforderlich. Nach derzeitiger Einschätzung ist von einer Gesamterwerbssumme von 4.300.000 € auszugehen. Davon werden 60 % in der gegründeten Netzgesellschaft durch Darlehen fremdfinanziert, 40 % = 1.720.000 € sind als Eigenkapital aufzubringen. Durch die Beteiligung der Süwag mit 49,9 % beläuft sich der Eigenanteil der Gemeinde Bühlertal für ihre 50,1 %-Beteiligung auf rd. 860.000 €. Es ist vorgesehen 160.000 € durch eine Rücklagenentnahme aus dem Gemeindehaushalt und 700.000 € durch eine Kreditaufnahme im Eigenbetrieb Gemeindewerke jeweils im Jahr 2013 zu finanzieren. Zins und Tilgung sollen über den Pächterlös ausgeglichen werden.

- Eigenbetrieb Seniorenzentrum

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Seniorenzentrum“ weist im Erfolgsplan einen Verlust von 88.200 € aus. Der Ermittlung der Pflegesatzerlöse liegt eine 98%ige Belegung der 47 Pflegeplätze in der Dauerpflege sowie eingestreuten Kurzzeitpflege zugrunde. Eingerechnet wurde eine Pflegesatzerhöhung von 2,5 % ab 01.07.2012. Der Wirtschaftsplan hat ein Gesamtvolumen von 2.285.300 €, 2.176.400 € im Erfolgsplan und 108.900 € im Vermögensplan.

Nachdem die beiden Wirtschaftspläne dem Gemeinderat vorgestellt wurden können nun in der nächsten Sitzung am 24.1.2011 noch Fragen beantwortet werden bevor die Pläne zusammen mit dem Haushalt dann am 14.2.2012 vom Gemeinderat verabschiedet werden.

Beratung des Haushaltes 2012

Nachdem am 19.12.2011 der Haushalt 2012 eingebracht wurde, erfolgte nun die Beratung. Viele Verständnisfragen wurden von der Verwaltung beantwortet.

Diskutiert wurden u. a. die Themen Schulsozialarbeiter und Jugendtreff.

Bürgermeister Hans-Peter Braun informierte den Gemeinderat, dass im Februar die Entscheidung des Kreistags über die Förderung des Schulsozialarbeiters zu erwarten ist. Der Ausschuss hat wohl bereits grünes Licht signalisiert. Man hofft deshalb, dass der Schulsozialarbeiter bereits zum 1.3.2012 seine Arbeit aufnehmen kann. Entsprechende Mittel von Seiten der Gemeinde wurden im Haushalt bereitgestellt. Dies sind für das Jahr 2012 15.000 €.

Das Thema Jugendtreff liegt dem Gemeinderat sehr am Herzen. Man drängt auf eine Fertigstellung von Seiten des Jugendbeirates. Es wurde angeregt darüber nachzudenken die Zuständigkeit des Schulsozialarbeiters auf den Jugendtreff auszuweiten. Bürgermeister Hans-Peter Braun informierte den Gemeinderat, dass von Seiten des Landkreises hierfür keine Bezuschussung zu erwarten ist. Diese Kosten muss die Gemeinde alleine schultern. Er schlug deshalb vor zunächst die Schulsozialarbeit anlaufen zu lassen. Sollte man im Laufe des Jahres 2012 doch noch zu dem Entschluss kommen, einen Sozialarbeiter für den Jugendtreff anzustellen, muss der Gemeinderat über eine außerplanmäßig Ausgabe beschließen.

Ein weiteres Diskussionsthema war der Bereich Grünpflege. Man muss leider feststellen, dass viele Grundstückseigentümer der Grundsatz „Eigentum verpflichtet“ nicht mehr bewusst ist. Um größere Folgeschäden oder -arbeiten zu vermeiden reinigt der Bauhof mittlerweile viele Regenrinnen an verschiedenen

Straßenzügen und insbesondere in der Rebumlegung. Kostenreduzierungen an anderer Stelle werden durch diese Tätigkeiten wieder aufgefressen. Ein Geheimrezept zur Abhilfe gibt es nicht, man kann nur an die Vernunft der Eigentümer appellieren. Trotz allem bat der Gemeinderat auch künftig auf rationelles und kostengünstiges Arbeiten zu achten.

Beim Bereich Tourismus bedauerte der Gemeinderat, dass aufgrund der gesunkenen Übernachtungszahlen nun die bisherige Förderung vom Land in Höhe von 10.000 € nicht mehr zu erwarten ist. Bürgermeister Hans-Peter Braun beabsichtigt das Tourismuskonzept mit einem Arbeitskreis aus Vertretern der Verwaltung, des Gemeinderates und des Verkehrsvereines zeitnah zu überarbeiten.

Die Verabschiedung des Haushalts 2012 ist in der Gemeinderatssitzung am 14.2.2012 vorgesehen, die dann im Musikzimmer der Dr.-Josef-Schofer-Schule stattfindet.